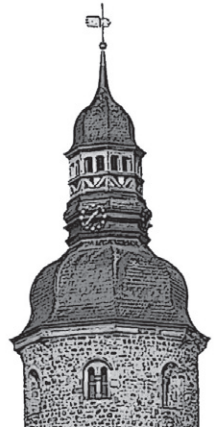


St.-Viti-Journal

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirche in Zeven
Nr. 53 · 14. Jahrgang Dezember 2018 - Februar 2019



„Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.“ (Lukas 2,7)

Lebendiger Adventskalender 2018

Jeden Abend um 18.00 Uhr vor einem anderen Fenster:

15 Minuten für Kinder und Erwachsene. Eine Überraschung mit Liedern, Bildern und Geschichten.

24 Gastgebende freuen sich auf Sie.

Freie evangelische Gemeinde
Rhalandstr. 59

1

Familie Heins
Oldendorf, Eichenstr. 6

2

Seniorenresidenz Mühlenhof
Mühlenpark 1

3

Sprachheilkindergarten
Die Boerne, An der Mehde 3

4

Familie Gerdes
Zum Badetal 9

5

Cura Seniorenzentrum
Schlehdornweg 2

6

Freie Christengemeinde
Herrenbrümmer 4

7

Familie Martens
Rotenburger Str. 11

8

Familie Freese
Kieselweg 5a

9

Kinderschutzbund Zeven e.V.
Labesstr. 12

10

Seniorenresidenz am Park
Molkereistr. 2

11

Kita Vituszwerge
Godenstedter Str. 63

12

13 Bibliothek
Am Markt 4

14 Familie Hinck
Buchenstr. 9

15 OsteMed Seniorensitz und
Pflegeheim, Dr. Otto-Str. 2

16 Familie Hübner
Dr. Otto-Str. 5

17 Wischhusen-seit 1856
Schulstr. 2

18 Dorfgemeinsch. Badenstedt
Alte Schule, Alte Dorfstr. 7

19 Mehrgenerationenhaus
Godenstedter Str. 61

20 Sanitätshaus Franck
Schulstr. 1-3

21 Familie Schwiebert
Eberhorst 3

22 Familie Maack
Haselweg 18

23 Familie Paulsen
Hotel Paulsen, Meyerstr. 22

24 In allen Zevenener Kirchen zu
unterschiedlichen Zeiten

Organisiert durch die ACK-Zeven



Liebe Leserin, lieber Leser,
nun geht es in ein neues Jahr und ein altes liegt wieder hinter uns. Was 2019 bringen wird, kann keiner sagen; ich wünsche Ihnen, dass Sie froh und zuversichtlich darauf zugehen können. Was wir mit 2018 hatten, wissen wir inzwischen. Zu den Dingen, die das vergehende Jahr gebracht hat, gehört neben einem langen Sommer zum Beispiel auch die Europäische Datenschutzverordnung. Damit soll insbesondere die Datensammelwut der großen Internetkonzerne etwas gebändigt werden, aber die Verordnung wirkt sich auch im Kleinen aus. Für unser St.-Viti-Journal bedeutet das unter anderem ganz konkret: Wir dürfen unsere Geburtstagsglückwünsche nur noch verkürzt abdrucken und veröffentlichen. Der Geburtstag und das Alter der Jubilarin, des Jubilars können nicht mehr genannt werden.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und hoffen natürlich, dass Sie uns auch im neuen Jahr dennoch gern lesen werden!

Herzlich grüßt Sie im Namen der Redaktion

Ihr

Michael Alex

Inhaltsverzeichnis

Lebendiger Adventskalender	S.2	Kivinan-Stiftung	S.22
Editorial	S.3	Terminvorschau	S.24
Andacht	S.4	Spendenkonten	S.30
Aktuelles	S.6	Nachlese	S.31
Auf ein Wort	S.10	Termine auf einen Blick	S.32
Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten	S.12	So erreichen Sie uns	S.34
Zum Nachdenken	S.19	Unsere Gottesdienste	S.35
Impressum	S.20		
Kirchenmusik	S.21		

Was hat die Geburt von Jesus mit uns zu tun?

Pastor Martin Knapmeyer

In einer Konfi 3 – Unterrichtsstunde: Wir betrachten gemeinsam eine kreisrunde Graphik. Darauf sind Bilder zu den christlichen Festen im Jahreslauf zu sehen. Ich frage die Drittklässler: „Was meint ihr: Welches Bild steht für welches Fest?“ Weihnachten ist das Fest, das sie als erstes erkennen. Und sie können auch sagen, was wir zu Weihnachten feiern: dass Jesus geboren wurde im Stall bei Bethlehem. Ich finde das schon mal gut: dass sie bei Weihnachten nicht nur an den Tannenbaum und den Weihnachtsmann denken.

Nun könnte man allerdings fragen: „Warum feiern wir in unserer Gesellschaft denn mit so großem Aufwand jedes Jahr die Geburt eines Menschen, der vor über 2000 Jahren in einem weit entfernten Land zur Welt kam?“ Gerechtfertigt kann das nur sein, wenn dieser Mensch etwas mit uns zu tun hat, wenn er uns viel bedeutet. Was bedeutet Jesus für uns? Was hat seine Geburt mit uns zu tun?

Darauf haben ver-

schiedene Menschen verschiedene Antworten gegeben, zum Beispiel: „Jesus ist ein großer Lehrer der Menschheit. Er ist für mich ein Vorbild, und ich orientiere mich an dem, was er gesagt hat.“

Eine Antwort, die Christen immer wieder gegeben haben, lautet: „In jener Nacht im Stall ist etwas Unglaubliches geschehen: Durch diesen Säugling Jesus ist Gott selbst Mensch geworden.“ Der Evangelist Johannes hat es so formuliert: „Und das Wort [Gottes] wurde Fleisch und wohnte unter uns.“ (Johannes 1,14) Von daher kommt auch der theologische Fachbegriff „Inkarnation“ (= „Fleischwerdung“ Gottes). Also: Gott ist nicht oben im Himmel geblieben. Er ist einer von



In Not schon als Kind: Josef und Maria fliehen mit Jesus nach Ägypten, um den Soldaten des Herodes zu entkommen.

– Szene des Zevener Weihnachtsweges 2017

uns auf der Erde geworden. Vielen Menschen erscheint das im wahrsten Sinne des Wortes unglaublich. Muslime sehen die Einzigkeit Gottes in Frage gestellt durch die christliche Lehre, dass Jesus gleichzeitig Mensch und Gott(es Sohn) sei. So heißt es im Koran: „Gepriesen sei Er und erhaben darüber, dass Er ein Kind habe.“ (Sure 4,171)

Und der Glaube an Gottes Menschwerdung widerspricht auch den gängigen Gottesvorstellungen anderer Menschen: „Ist Gott nicht ewiger Geist? Wie sollte er dann Fleisch annehmen? Unser menschlicher Leib ist doch verletzlich und vergänglich, das glatte Gegenteil unzerstörbaren Geistes.“ – „Ist Gott nicht unveränderbar? Wie kann er dann als Mensch wachsen und sich entwickeln?“

Aber das ist gerade typisch für den christlichen Glauben: in Jesus das Gegensätzliche zusammenzudenken und zu glauben, dass Gott auch ganz anders ist, als wir es von ihm erwarten. Schon im Alten Testament lesen wir: Gott ist nicht ewig in dem Sinne, dass er ungerührt von den Menschen für sich im Himmel existierte. Sondern er greift immer wieder in die irdische Geschichte ein, ja er reagiert auf das, was die Menschen tun. Und durch die Geburt von Jesus hat er sich dann mit Haut und Haaren auf die menschliche Geschichte eingelassen. Er spricht und handelt nicht nur mit uns Menschen, sondern wird selbst einer von uns.

Es gibt kein menschliches Glück und keine menschliche Not, die ihm fremd wäre.

Das wird schon deutlich an den biblischen Geschichten von Jesu Geburt in Lukas 2 und Matthäus 2: Jesus wurde als Kind armer Eltern geboren, in einer Notunterkunft, einem Stall. Die Ersten, die von ihm erfuhren, waren verachtete Nachtarbeiter, die Hirten. Und schon als Kind wurde er mit dem Tod bedroht durch König Herodes, der um seine Macht fürchtete.

„Gott wurde Mensch“ bedeutet: „Vertrau darauf, Mensch: In jeder Situation ist er an deiner Seite.“ Das ist die gute Nachricht, die sich mit Weihnachten verbindet. Und sie ist wahrhaftig ein guter Grund zu feiern!



Grabstein u. Grabmalgestaltung
Zeven ☎ 04281/950 250

Gemeindehaus - Neubau, aktueller Stand

Pastor Martin Knapmeyer

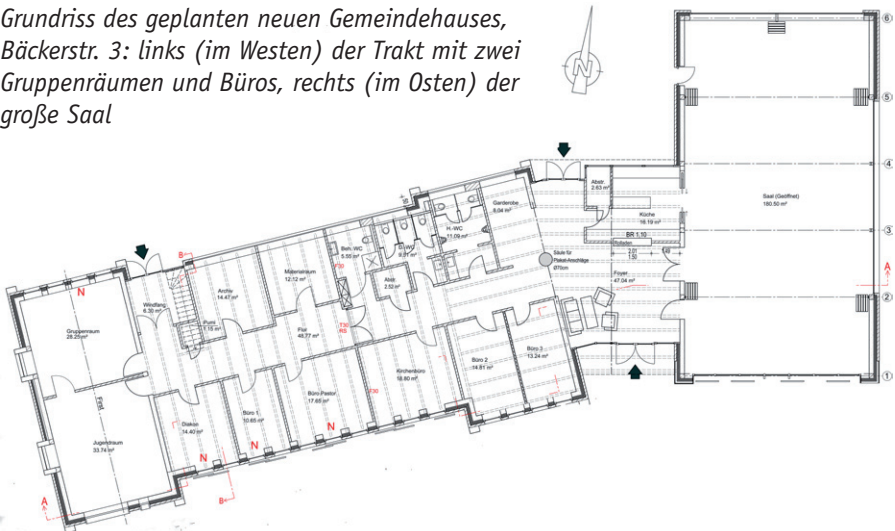
„Wie steht es um das Gemeindehaus-Bauvorhaben?“, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde nicht selten gefragt. Am 20. September 2018 fand zu diesem Thema in der Kirche eine Gemeindeversammlung statt. Der Kirchenvorstand hatte alle Gemeindeglieder dazu eingeladen.

Hier will ich die wichtigsten Informationen noch einmal wiedergeben: Bis vor ca. eineinhalb Jahren standen uns für die Gemeindegliederarbeit zwei Gebäude zur Verfügung: das Haus der Jugend und das Haus Bäckerstr. 3, in dem sich früher auch eine Pfarrwohnung befand. (Achtung: Es geht hier nicht um das denkmalgeschützte Fachwerk-Pfarrhaus Klostergang 2!) Es

war offensichtlich, dass die Gemeinde diese beiden großen Gebäude nicht auf Dauer würde unterhalten können, zumal beide schon älter und stark sanierungsbedürftig waren. Der Kirchenvorstand beschloss, sich auf den Standort zu konzentrieren, der näher bei der Kirche liegt (Bäckerstr. 3), und das Haus der Jugend zu veräußern. Im Jahr 2017 konnte es tatsächlich verkauft werden.

Der Kirchenvorstand hat dann gründlich über die Frage beraten, was mit dem alten Haus Bäckerstr. 3 geschehen sollte. Ursprünglich lautete der Plan: Sanieren und durch einen Anbau erweitern (um einen großen Saal zu bekommen). Jedoch erwiesen sich die Gründe gegen dieses Vorhaben

Grundriss des geplanten neuen Gemeindehauses, Bäckerstr. 3: links (im Westen) der Trakt mit zwei Gruppenräumen und Büros, rechts (im Osten) der große Saal



als stärker: Der Aufwand, das Haus behinderten- und inklusionsgerecht zu gestalten, wäre unverhältnismäßig hoch, u. a. weil das Haus zweigeschossig ist und schon das Erdgeschoss über dem Umgebungsniveau liegt. Das Problem, innerhalb des Hauses zwei verschiedene Niveaus zu haben, ließe sich nicht bzw. nur durch exorbitante Kosten beseitigen. Auch nach einer Renovierung wäre die Energiebilanz des Gebäudes nicht befriedigend, die Heizkosten weiterhin zu hoch. Der Saal hätte Säulen mitten im Raum und keine einheitliche Breite. Und bei einem solchen Altbau müsste man mit dem Risiko unkalkulierbarer Umbaukosten-Steigerung rechnen. Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, das alte Gebäude durch

einen Neubau zu ersetzen.

Dieser weist folgende Merkmale auf:

- ca. 530 m² Nutzfläche – das ist so viel, wie unsere Gemeinde entsprechend der Zahl ihrer Mitglieder in ihrem Gemeindehaus haben darf (gemäß den Maßstäben der Landeskirche).
- Der Bau ist durchgehend ebenerdig und auch ansonsten behinderten und –kinderwagengerecht.
- Es gibt einen westlichen Trakt, der ungefähr auf der Fläche des jetzigen Hauses steht. In ihm gibt es zwei Gruppenräumen und ansonsten funktionale Räume (wie Toiletten) und Büros, z. B. Kirchenbüro, Büros für Pastor und Diakon, Beratungsräume des Diakonischen Werkes.



Visualisierung des Gemeindehaus-Neubaus: Blick aus Richtung Südosten

Aktuelles

- Schräg daran angesetzt und über ein Foyer damit verbunden wird ein größerer Saal, der im jetzigen Garten gebaut wird. Der Saal kann durch mobile Trennwände in mehrere Räume unterteilt werden. Die Kosten des Neubaus belaufen sich nach der ersten Kostenschätzung (von 2017) auf 1.305.000 €. Davon werden ca. 84 % aus kirchlichen Mitteln finanziert (Landeskirche, Kirchenkreis,

Zevener Kirchengemeinde). Manche Zuschüsse müssen noch eingeworben werden, und auch auf Spenden werden wir angewiesen sein. Der Bauantrag ist im Genehmigungsverfahren beim Landkreis. Im nächsten Jahr sollen die Bauarbeiten starten.

Haben Sie Fragen zu unserem Bauvorhaben? Dann sprechen Sie mich und andere Mitglieder des Kirchenvorstandes gerne an!



Kathy Grün
Rechtsanwältin

Peter Grün
Rechtsanwalt

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Lange Str. 32 * 27404 Zeven
Telefax (0 42 81) 95 87 76

 **(0 42 81) 95 87 87**

Schwiebert & Viets · Steuerberater

Ralf Viets · Steuerberater
Dipl.-Kffr. **Christine Schwiebert** · Steuerberaterin

Rhlandstrasse 39 · 27404 Zeven
Tel. 04281/93700 · Fax 04281/937050
office@schwiebert-viets.de

Lebensstört
IM
**RINGHOTEL
PAULSEN**



»AUS LIEBE
ZUM GAST...«

Meyerstraße 22 · 27404 Zeven
Tel. (04281) 941-0
www.hotel-paulsen.de

Der neue Kirchenvorstand und Gemeindebeirat

Pastor Martin Knapmeyer



Kirchenvorstand: Der Kirchenvorstand unserer St. Viti-Kirchengemeinde für die Jahre 2018 – 2024 hat inzwischen seine ersten Sitzungen absolviert. Obere Reihe von links nach rechts: Anette Moschner, Dr. Ekkehard Heinrichs (stellv. Vorsitzender), Martin Knapmeyer (Vorsitzender), Oliver Naujoks, Friedrich Martens, Michael Alex. Untere Reihe von links nach rechts: Ute Paulsen, Jan Grotheer, Antje Müller, Vivien Koziol, Ulrike Müller, Johann Otten.



Gemeindebeirat: Der Gottesdienst am 4. November 2018 war dem Gemeindebeirat gewidmet. Aus ihm wurde Gabriele Bahrenburg (auf dem Foto links) verabschiedet. Eingeführt für die Periode 2018-2024 wurden (auf dem Foto von links nach rechts) Hans Jörg Hastedt (Vorsitzender), Ralf Grotheer, Stephanie Pape-Deters, Katharina Heins und Birgit Hübner (stellv. Vorsitzende). - Auf dem Foto fehlen Carina Meinke-Albers (die ihre Tätigkeit im Gremium beendete) und die Gemeindebeiratsmitglieder Gabriele Bauer, Margret Meyer und Christine Thies.

Wolfgang Millert im Gespräch mit Margret Meyer, von Anfang an beim Gemeindenachmittag aktiv

Wie sind Ihre Verbindungen zur St. Viti-Kirche von Anfang an?

Eigentlich durch die Konfirmation und die Taufe unserer Kinder.

Fühlt man sich in Badenstedt und Bademühlen gut aufgehoben? Was wird eventuell vermisst?

Ich wohne gerne hier, vermisste aber Einkaufsmöglichkeiten im Dorf. Es fehlt ein Baugebiet für die jüngere Generation. Die St. Viti-Gemeindearbeit ist eine prima Sache.

Sie sind seit 40 Jahren aktiv beim Gemeindenachmittag. Wie begann das?

Ich wurde damals von Pastor Wiegand Wagner gefragt, ob ich nicht bei einem geplanten Gemeindenachmittag, der hieß damals „Altennachmittag“, mitmachen möchte. Neben Haushalt, Kindern und Beruf erschien es mir als jüngere Frau damals eine reizvolle Aufgabe, diese Treffen aktiv mitzugestalten. Es wurde Kaffee und Kuchen in der noch vorhandenen Bahnhofsgastwirtschaft bestellt.

Was hat sich in der Zeit gewandelt?

Die Nachmittage wurden zuerst von den Pastoren und Helfern gestaltet, mit Texten, kleinen Aktionen und Liedern. Etwas später kamen auch Ausflüge dazu. Erst nach einer Neuausrichtung 1994 wurden zunehmend Referenten eingeladen, davor waren es nur wenige. Auch gab es eine Reihe von Nachmittagen, die vom Vorbe-



Badenstedt

71 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

reitungskreis allein gestaltet, bzw. später die geplanten Aktionen ausgeführt wurden. Die Treffen wurden vom Montag auf den Dienstag verlegt. Mittlerweile werden auch Treffen als Frühstückskreis angeboten.

Welche Pastoren haben Sie in Badenstedt erlebt?

Zuständig für Badenstedt und Bademühlen waren Wiegand Wagner, Gustav-Adolf Meyer, Heino Hüncken, Herr Steinmeyer, Jürgen Bade, Ellen Kasper und als Schwangerschaftsvertretung Dr. Michael Blömer und Stefan Oberlinger sowie Martin Knapmeyer. Dazu kamen einige der anderen Zevenener Pastoren als Vakanzvertretung.

Zum Jubiläumsfrühstück gab es kleine gebastelte gute Ratschläge, beispielsweise eine Apfel-Fotografie mit Spruch Math. 18,2. Eine tolle Idee!

Diese liebevolle Aktion und andere Ideen werden von unserer Marianne Müller allein überlegt und gestaltet.

Wer gehört zum Vorbereitungsteam des Gemeindenachmittags und wie läuft die Arbeit ab?

Bei den Vorbereitungen wechseln sich 14 Helfer ab. Dazu kommen noch viele, die für uns den Kuchen backen. Es wird vorher gefragt, wer Zeit und Lust dazu habe. In der Regel wird am Vortag der Tisch gedeckt. Für das Frühstück gibt es noch ein Treffen der jeweiligen Helfer, um festzulegen, was für die angemeldete Personenzahl eingekauft werden muss und wer Kaffee oder Tee kocht.

Welche Rolle spielt Pastor Martin Knapmeyer dabei?

Er hält zu Beginn eine Andacht, lenkt und moderiert das Treffen. In den Tagen zuvor wird das vorbereitete Programm noch abgecheckt. Pastor Knapmeyer kümmert sich um die Veröffentlichung des Programms in der Zeitung und leitet die Planung fürs Jahr. Einmal im Jahr bietet er auch eine Abendmahlfeier an.

Wie werden die Themen für die Gemeindenachmittage festgelegt?

Ende November gibt es ein Treffen mit Herrn Knapmeyer und sechs bis sieben Leuten.

Es werden Themen und Ausflugsziele

vorgeschlagen und gemeinsam festgelegt, was umgesetzt werden soll. Dann versuchen Herr Knapmeyer und ich das Ganze bis zum Anfang des Januars zu organisieren und zu koordinieren.

Es gibt auch gemeinsame Ausflüge, beispielsweise:

Fahrt mit dem Stadtmusikantenexpress und Besuch im Dom in Bremen, Fleetkahnfahrt in Stade, Ölmühle in Godenstedt, Schulauer Fährhaus, Fahrt rund um Zeven, Lüneburger Heide, Vogelmuseum in Osterholz.

An welche besonderen Ereignisse bei den Gemeindenachmittagen erinnern Sie sich?

Der Vormittag zum 40-jährigen Jubiläum im Oktober war schon etwas Besonderes. Ansonsten war die Zeit von vielen Abschieden und Neuanfängen geprägt. Aber es war auch eine persönliche Herausforderung, an der Gestaltung der Gemeindenachmittage mitzuarbeiten. Es gab aber viele positive Rückmeldungen, die mich immer wieder motiviert haben.

40 Jahre Gemeindenachmittag, das ist eine lange Zeit, gibt es für Sie Gedanken ans Aufhören?

O ja. Wie schon erwähnt, gibt es eine große Gruppe, die bereits mithilft. Ich hoffe, dass der ein oder andere über kurz oder lang Verantwortung mit übernimmt.

Sie haben einen Wunsch frei:

Ich hoffe, dass ich fit genug bleibe und mich vielleicht in absehbarer Zeit dann als Gast beim Badenstedter Gemeindenachmittag bedienen lasse.

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Hi, hier gibt es Informationen und Berichte über und für dich und die Jugend in der Kirchengemeinde St. Viti in Zeven.

Weihnachtsferien

In den Weihnachtsferien findet keine Arbeit mit Kinder- und Jugendlichen statt.

Jugendkreis ab 14 Jahren

Du hast mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr noch nichts vor? Super! Dann komm vorbei und werde ein Teil unseres Jugendkreises. Wir machen normale „Jugendkreis-Sachen“ wie Singen, Spiele und Bibelarbeiten, aber auch verrückte Dinge wie mit dem Fahrrad zu McDonalds fahren, im Winter zum Schlittschuhlaufen fahren und vieles mehr.



Kinder- und Jugendgruppen laden ein

Jugendkreis	jeden Mittwoch	19.30-21.00 h	ab 14 Jahren
Spurensucher	siehe Plakat S.13	15.30-17.00 h	4-12 Jahre

Termine der evangelischen Jugend

- 30.11.-02.12. Waffelverkauf auf dem Zevener Weihnachtsmarkt
- 07.-09.12. Wochenendfreizeit der ev. Jugend Zeven im Eulenberg, Basdahl
- 24.12. Weihnachtssessen der ev. Jugend Zeven
- 12.01.2019 Weihnachtsbaumaktion der ev. Jugend Zeven
- 17.-20.01.2019 KU8 Konfirmandenfahrt zum Dünenhof, Berensch

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Kindergruppe Spurensucher



– die Kindergruppe für Kinder im Alter von 5-11 Jahren im Pfarrhaus Bäckerstr. 3. Uhrzeit 15.30-17.00h Termine standen bei Druckbeginn noch nicht fest! Bitte Pres-seartikel beachten oder unter www.kirche-zeven.de

Pfarrhaus/Kirchenbüro
Rückwärtiger Eingang
Bäckerstr. 3, 27404 Zeven

KU Blocktag zum Reformationsfeiertag



80 Berliner und Laugenstangen, 48 Flaschen Getränke, 44 Konfirmanden, 4 Mitarbeitende, 2 Kirchenvorsteher, Kantor, Posaunenchor, Küsterin und Diakon. Als das ergibt einen erfolgreichen Konfirmandenblocktag mit anschließendem Festgottesdienst zum 1. Reformationsfeiertag in der St. Viti Kirche. Vielen Dank für alles Mitwirken. Es war ein spannender Tag, gefüllt mit einer Kirchenrally, einer Gesprächsrunde zum Thema „welche Ängste uns beschäftigen und wie wir sie überwinden“ und einem abschließendem Gottesdienst mit Gottes Zusage, dass wir als Christen „FREI“ von Angst im und durch den Glauben leben können!

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Echt Nordisch – Dänemark Sommerfreizeit 2019

Die Sommerfreizeit der evangelischen Jugend geht im Jahr 2019 nach Dänemark. Das Gruppenhaus liegt in Südostjütland, ca. 4 km von Sønder Stenderup entfernt, direkt an der Ostsee. Es befindet sich auf einem großen Grundstück, welches bis zum hauseigenen Strand reicht.

Doch wir wollen nicht nur baden und in unserem Haus verweilen. Wir wollen auch den Fragen des Lebens und Glaubens in Andachten, Themeneinheiten und Gottesdiensten auf die Spur kommen. Es wird aber auch genügend Zeit für Shopping und Sightseeing geben.

Hier die wichtigsten Daten:

Reiseziel: Dänemark

Datum: 05.-16.07.2019

Gruppenhaus **Frydenborg**

Preis: 399,00€

Im Reisepreis enthalten: Unterkunft, Verpflegung, Programm, An- und Abreise durch ein Busunternehmen.



Du siehst, hier bist du richtig! Also melde dich an und sei dabei!

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit unter www.kirche-zeven.de oder direkt bei Diakon Jens Heide-mann, diakon.zeven@googlemail.com.

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Konfirmand*innen erleben die Gedenkstätte Lager Sandbostel.



Am 20.10. war es soweit. Die Konfirmand*innen der KU 8 Gruppe von Diakon Jens Heidemann verbrachte mit Jugendlichen der ev. Jugend Zeven einen intensiven Tag in der Gedenkstätte. Neben einer Besichtigung des Komplexes und seiner Geschichte stand das Projekt „Namensziegel“ auf der Tagesordnung. Die Konfirmand*innen gestalteten mit viel Kraft und Ästhetik Namensziegel für die verstorbenen russischen Kriegsgefangenen. Entsprechend der nationalsozialistischen Ideologie galten sie als „Untermenschen“ und sollten nicht wie Kameraden behandelt werden. Ihr Tod wurde nicht nur billigend in Kauf genommen, sondern war bewusst intendiert. Um die Toten zu würdigen sollen ihre Namen auf dem Friedhof angebracht werden. Dabei setzten sich die Konfirmand*innen ganz konkret mit der Biografie der jungen sowjetischen Kriegsgefangenen auseinander. Ziel dieses Tages war die aktive Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte, Aufbau einer Erinnerungs- und Gedenkkultur und damit ein aktiver Beitrag zur Einhaltung von Frieden, Gerechtigkeit und Menschlichkeit. Für die Konfirmand*innen war es ein spannender und beeindruckender Ort, an dem die Arbeit dennoch Spaß gemacht hat und an dem auch gemeinsam zu Mittag gegessen wurde.

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Weihnachtsbaumaktion der Evangelischen Jugend

Die Sammlung findet am Samstag, 12. Januar 2019 statt.

Wie in jedem Jahr werden am Samstag nach Epiphania (Heilige Drei Könige) die ausgedienten Weihnachtsbäume im Stadtgebiet von Zeven sowie in den Ortsteilen Aspe und Oldendorf gegen eine Spende abgeholt.

Das Verfahren ist ganz einfach:

Sie stellen Ihren ausgedienten und vollkommen abgeschmückten Weihnachtsbaum - also **ohne Baumschmuck und Lametta** - am frühen Morgen des Samstag, 12. Januar 2019 gut sichtbar an die Straße und versehen diesen Baum bitte mit Ihrem Namen und der Anschrift, damit diese auch entsprechend zugeordnet werden können und die Spende von Ihnen abgeholt werden kann. Bitte denken Sie daran, dass die Bäume **nicht** hinter irgendwelche Zäune oder Hecken gelegt werden, da diese dort nicht wahrgenommen werden können. Er sollte niemanden behindern, aber dennoch von den Helfern auf den Fahrzeugen gut zu sehen sein.

Ab **ca. 8:15** Uhr beginnen die vielen ehrenamtlichen Helfer der Evangelischen Jugend sowie weitere ehrenamtliche Treckerfahrer damit, sich auf den Weg in die Straßen zu machen, um die Weihnachtsbäume sowie die entsprechenden Spenden einzusammeln. Die Sammlung dauert in der Regel bis ca. 13:00 Uhr.

Jede Straße wird nur einmal angefahren!

In kurzen, engen Sackgassen und Straßen kommen die Trecker nicht hinein. In diesen Fällen wird darum gebeten, dass die Weihnachtsbäume an die nächste Durchfahrtsstraße oder an einen möglichen Kreiselparkplatz in der Straße gelegt werden.

Wichtiger Hinweis:

Bitte kein Geld direkt am Baum befestigen! In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass dieses dann bereits von Personen, die nicht zu den Sammlern gehören, entwendet wurde. Darüber hinaus wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Bäume lediglich am Samstag, 12. Januar 2019 und nicht bereits einen Tag früher gesammelt werden.

Sollten Sie selbst am Sammeltag nicht zu Hause sein, dann haben Sie auch anderweitig die Möglichkeit, uns die entsprechende Spende zukommen zu lassen. Entweder sprechen Sie sich mit Ihrem Nachbarn ab und schreiben dieses entsprechend auf den Zettel am Baum oder Sie geben die Spende im

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Kirchenbüro zu den entsprechenden Öffnungszeiten ab.

Es gibt auch die Möglichkeit, den Betrag direkt auf eines der Konten der Kivinan-Stiftung:

Sparkasse Rotenburg Osterholz, BLZ: 241 512 35 (BIC: BRLADE21ROB)

Konto-Nr.: 258 450 66 (IBAN: DE07 2415 1235 0025 8450 66)

Zevener Volksbank eG, BLZ: 241 615 94 (BIC: GENODEF1SIT)

Konto-Nr.: 53 71 244 700 (IBAN: DE36 2416 1594 5371 2447 00)

mit dem Verwendungszweck „Weihnachtsbaum“ zu überweisen. Wir danken schon jetzt für die Unterstützung bei dieser Aktion.

Sollte Ihr Weihnachtsbaum trotz gut sichtbaren Ablageortes übersehen worden sein, dann können Sie sich gerne bis ca. 13:00 Uhr telefonisch unter: 0152 0984 0137 (Diakon Jens Heidemann) oder für die Sammlung in Oldendorf unter: 04281-3136 (Jutta & Jürgen Heins) melden.

Wozu werden die Spenden aus der Weihnachtsbaumaktion 2019 verwendet?

Die Spenden von mindestens 2 Euro - nach oben ist natürlich keine Grenze gesetzt - werden diesmal dem Stiftungskapital der Kivinan-Stiftung zugeführt. Somit wird jede Spende auch noch von der Landeskirche Hannovers sowie des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven mit ca. 43% aufgestockt. Aus 10 Euro Spende werden somit rd. 14 Euro. Eine solche gute Möglichkeit will sich die Evangelische Jugend Zeven nicht entgehen lassen. Da die Spenden normalerweise für die Finanzierung der Diakonenstelle und somit für die Kinder- und Jugendarbeit der Zevener St. Viti-Kirchengemeinde verwendet werden, hat sich die Kivinan-Stiftung bereit erklärt, dieses entsprechend auszugleichen. Somit wird es hier zu keinerlei Einbußen kommen. Die Spenden von der Weihnachtsbaumaktion in Oldendorf sind für die Kindergottesdienstarbeit in Oldendorf vorgesehen.



Legen Sie am 12. Januar 2019 Ihren Weihnachtsbaum gut sichtbar an die Straße. Die Evangelische Jugend Zeven entsorgt diesen gerne gegen eine Spende.

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Fragen, Anregungen, Ideen für und zur Jugendarbeit?
Melde dich einfach bei mir!

Diakon Jens Heidemann

Postanschrift

Bäckerstraße 3

Büro

Bäckerstraße 3

Tel: 04281/ 955375

Mail: diakon.zeven@googlemail.com



**Ihr Bäcker und Konditor mit SnackBar und
Partyservice in Zeven und Umgebung**

Wäscheservice Maab

waschen - bügeln - mangeln

Im neuen Kampe 18, 27404 Zeven

Tel. 04281 - 6109

Öffnungszeiten:

Di. bis Do 9.00 bis 12.00 Uhr

Di. und Do. 15.00 bis 18.00 Uhr

Auf Wunsch Hol- und Bringdienst



Damit's Ihnen gut geht!

In unseren Apotheken in Zeven und Heeslingen beraten wir Sie individuell rund um Ihre Gesundheit.

IHR APOTHEKER. JÜRGEN BRANDT

ALTE APOTHEKE · ZEVEN · LINDENSTR. 3 · TEL. 04281-984440

KLOSTER APOTHEKE · ZEVEN · AUF DEM QUABBEN 23 · TEL. 04281-1770

ST.VITI APOTHEKE · HEESLINGEN · BREMER STR. 1 · TEL. 04281-984460

Was meint eigentlich Erfolg?

Hartmut-Hans Schmidt

Letzte Woche hatte uns mein Schwiegersohn nach Hannover eingeladen, zum Fußball. Hannover 96 gegen VFL Wolfsburg hieß die Paarung. Es ging darum, wer im DFB-Pokal eine Runde weiterkommt. Mit von der Partie war unsere Enkeltochter Susanne. Sie hatte sich von oben bis unten grün gekleidet und wirbelte bei jeder Attacke der Hannoveraner Spieler ihre Vereinsfahne. Dann war das Spiel zu Ende. Susanne rollte kommentarlos die Fahne ein. Hannover hatte 2 : 1 verloren und war aus dem weiteren Wettbewerb ausgeschieden.

»Der Erfolg hat sie verlassen«, klagte Susanne über ihre Mannschaft.

Ihre Oma tröstete sie. »So etwas ist eben Schicksal.«

»Der Erfolg wird sich schon wieder einstellen.« Davon war ihr Vater felsenfest überzeugt.

»Opa sagt ja gar nichts.« Susanne schien enttäuscht.

»Ob sich der Erfolg wieder einstellt, ist von vielen Faktoren abhängig. Dabei spielt auch der Zufall eine Rolle.«

»Der Zufall?«

»Es gibt nichts, was es nicht gäbe. Nur möglich muss es sein. Allerdings kann auch nicht alles passieren. Dass Hannover gewinnt, dafür gibt es leider keine Garantie.«

»Du bist gemein.«

»Vielleicht kann ich dich ja mit einem

Blick auf die Natur trösten.«

»Da bin ich aber mal gespannt.«

»Die Natur hat keine Vernunft. Folglich kann sie sich auch keine Ziele setzen. Und doch ist sie immer wieder erfolgreich.«

»Wie soll das gehen?«

»Indem sich die Natur weiterentwickelt. Allerdings ohne ein konkretes Ziel vor den Augen. Ihr geht es immer nur um die Richtung.«

»Immer höher, weiter, schneller!«

»So ungefähr! Die Zukunft ist bekanntlich offen. Dabei fällt mir das Gleichnis vom Sämann ein (Matthäus 13 1 – 9): Etlliches fiel unter das Steinige, Etlliches fiel unter die Dornen. Ein anderer Teil fiel auf guten Boden und brachte Frucht.«

»Was hat das mit Erfolg zu tun?«

»Pflanzen, die verdorren, können ihren Fortbestand nicht sichern.«

»Logisch!«

»Pflanzen, die blühen und fruchten, haben natürlich Bestand.«

»Auch logisch!«

»In ihrer Art wird es aber immer auch Pflanzen geben, die völlig überraschend neue Eigenschaften entwickeln.«

»Weil sie sich damit an eine sich verändernde Umwelt anpassen.«

»Ich sehe, Susanne versteht mich. Im Verhältnis zu ihren Artgenossen sind sie irgendwie komplexer, widerstands-

Zum Nachdenken

fähiger geworden.«

»Gilt das auch für uns Menschen?«

»Selbstredend! Denk an die Eskimos! Die sind an ihre eisige Umwelt besser angepasst als du und ich.«

»Dann hat Erfolg also auch damit zu tun, dass sich im Zuge der Evolution etwas verändert und weiterentwi-

ckelt.«

»Wenn aus Neuem wieder Neues entsteht, dann spreche ich von einem erfolgreichen Verlauf.«

»Opa, mal ehrlich! Hältst du diese Bedingungen bei Hannover 96 für gegeben?«

**Werben auch Sie in Ihrem
St.-Viti-Journal!
Wir haben die Größe,
die zu Ihnen passt!
Infos unter 6332**

Warmherzig und professionell umsorgt



Vollstationäre Pflege, Urlaubs-, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege · beschützender Demenzbereich (Böhm-Modell) · großes Veranstaltungs- und Freizeitprogramm. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an – wir informieren Sie gern!

Cura Seniorencentrum Zeven · Schlehdornweg 2 · 27404 Zeven
Tel.: 04 281. 9522-0 · www.cura-ag.com

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St. Viti-Kirchengemeinde Zeven

Redaktion:

Michael Alex (V. i.S.d.P.), Jan Grotheer

Layout:

Jan Grotheer

Titelbild:

Pastor Martin Knapmeyer

Anschrift: St. Viti-Journal, Bäckerstraße 3, 27404 Zeven, Tel. 2239,

E-Mail: St.VitiJournal@googlemail.com

Auflage: 5.000

Druck: Gemeindebrief-Druckerei
Groß Oesingen

Internet: www.kirche-zeven.de
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss für das St.-Viti-Journal
Nr. 54 ist Freitag, 01. Februar 2019.**

Musik und Texte zum Advent im Kerzenschein

Kantor Andreas Borbe

Zu einer besinnlichen Stunde inmitten des Trubels des Zevener Weihnachtsmarktes lädt die St. Viti-Kirchengemeinde am Vorabend zum 1.Advent ein. Am Samstag, dem 1.Dezember 2018 findet um 17.00 Uhr die Veranstaltung „Musik und Texte zum Advent“ in der Zevener St.Viti-Kirche statt. Zu dieser musikalischen Feierstunde trägt das Zevener Vokalensemble unter der Leitung von

Kantor Andreas Borbe adventliche und weihnachtliche A-capella Musik aus verschiedenen Epochen vor. Der Vortrag und die Auswahl der Texte, die die Adventszeit von unterschiedlichen Seiten her beleuchten, liegen in den Händen von Hannelore Ueberschär, Ursula Gortmann und Heike Treu. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Familiäres Weihnachtskonzert zum 3. Advent

Kantor Andreas Borbe

Am Sonntag, dem 16. Dezember 2018 (3.Advent) lädt die St. Viti-Kirchengemeinde wieder zu einer „festlichen Advents-und Weihnachtsmusik“ in die Zevener St.Viti-Kirche ein.

In dieser familiären Veranstaltung gibt es für alle, auch für die Kleinen, Musik zum Zuhören und Mitsingen.

Die Chöre ziehen mit brennenden Kerzen in die dunkle Klosterkirche ein und singen dabei den Adventshymnus „Veni, veni, Emanuel“. Anschließend führen die „Zevener Kantorei“, der „Zevener Kinderchor“ und die Sängerinnen der St. Viti-Kirchenband „Released“ adventliche und weihnachtliche Musikbeiträge unter der Leitung von Kantor Andreas Borbe auf. Dabei

gibt es genügend Gelegenheit zum selber Mitmachen und Mitsingen. Neue Sänger (Kinder, Erwachsene, Jugendliche) sind in den Gruppen herzlich willkommen und können sich hier informieren, ob sie Lust haben, im neuen Jahr mitzumachen.

Der Eintritt zu diesem Konzert in lockerer Atmosphäre ist frei. Der Beginn ist um 17.00 Uhr.

Zeven stiftet Zukunft - Helfen Sie mit!

Heiko Meyer

Zunächst einmal wünscht der Vorstand der Kivinan-Stiftung ALLEN eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das Jahr 2019.

Viele Leserinnen und Leser haben es bestimmt bereits mitbekommen: Noch bis zum 30. Juni 2019 läuft die **Bonifizierungsaktion** von der Landeskirche Hannovers und des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven. Von der Landeskirche Hannovers gibt es pro 3 Euro, die ins Stiftungskapital fließen, noch 1 Euro hinzu. Der Kirchenkreistag Bremervörde-Zeven beteiligt sich mit einer Bonifizierung in Höhe von 10 : 1.

Die Kivinan-Stiftung bekommt somit eine Förderung in Höhe von insgesamt rund 43 %. Aus 30€ werden somit z.B. 43€. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir im Bonifizierungszeitraum eine möglichst hohe Summe erreichen könnten. Wenn wir beispielsweise die Höchstsumme in Höhe von 120.000€ dem Stiftungskapital zuführen könnten, erhalten wir eine Summe von knapp 52.000 Euro gutgeschrieben. Und dieses Ziel können wir nur mit Ihrer Hilfe erreichen! Es bietet sich an, bei Geburtstagen, Jubiläen, Hochzeitstagen, Trauerfällen oder ähnlichen Anlässen statt für sich selbst für die Kivinan-Stiftung zu sammeln und es für das Stiftungskapital zur

Verfügung zu stellen.

Ob Sie uns 20-, 30-, 50- Euro oder welchen Betrag auch immer geben möchten. **JEDER** Euro ist wichtig. Zahlen Sie gerne eine Summe auf eines der beiden Stiftungskonten mit dem Verwendungszweck **„Stiftungskapital“** oder **„Kapital“** ein:

Die Konten der Kivinan-Stiftung lauten wie folgt:

Sparkasse Rotenburg Osterholz,
BLZ: 241 512 35 (BIC: BRLADE21ROB)
Konto-Nr.: 258 450 66 (IBAN: DE07
2415 1235 0025 8450 66)

Zevener Volksbank eG, BLZ: 241 615
94 (BIC: GENODEF1SIT)
Konto-Nr.: 53 71 244 700 (IBAN: DE36
2416 1594 5371 2447 00)



Helfen Sie mit einem Betrag, unser Kapital zu erhöhen und somit die Arbeit der Kirchengemeinde zu unterstützen.

Über Ihren zum Stiftungskapital gegebenen Betrag erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung, die dann steuerlich abgesetzt werden kann.

Zeven stiftet Zukunft - Helfen Sie mit, diesen Slogan der Kivinan-Stiftung mit Ihrer Unterstützung zu verwirklichen!

Insbesondere setzt sich die Kivinan-Stiftung immer wieder für die Kinder- und Jugendarbeit in der St. Viti-Kirchengemeinde Zeven ein.

Somit hat der Slogan auch eine große Bedeutung für die Arbeit der Kivinan-Stiftung. Darüber hinaus werden natürlich auch vielfältige weitere Arbeitsbereiche unserer Kirchengemeinde finanziell unterstützt. Es ist schön, dass das Stiftungskapital durch die vielfältige Unterstützung von Ihnen bereits zu einer tollen Summe gestiegen ist. Jedoch fehlt noch eine ganze Menge, damit wir auch viel für unsere Gemeinde tun können. Helfen Sie uns doch bitte dabei. Wir sagen schon jetzt ganz herzlich **DANKE**.

Die Kivinan-Stiftung ist derzeit ohne eigene Homepage

Heiko Meyer

Vielleicht ist es Ihnen / Euch schon aufgefallen. Unsere Kivinan-Stiftung besitzt seit längerer Zeit keine eigene Homepage mehr. Der Grund hierfür liegt nicht in der Datenschutzgrundverordnung, sondern vielmehr daran, dass der bisherige Anbieter die Websites auf seinem Server auf ein neues Format bringen wollte und hierfür eine große Summe für die Neugestaltung haben wollte. Dieses waren wir von der Kivinan-Stiftung nicht bereit zu zahlen. Daher suchen wir derzeit nach einer anderen Lösung und hoffen, dass wir diese auch mittelfristig finden werden.

Im Zusammenhang mit dem Wegfall der Homepage sind auch die entsprechenden Mailadressen weggefallen, so dass weder die allgemeine Mailadresse

noch die Mailadressen der Vorstandsmitglieder erstmal nicht mehr zur Verfügung stehen. Wer jedoch dennoch Kontakt mit uns aufnehmen möchte, der kann dieses bis auf Weiteres über die private Mailadresse des Vorsitzenden der Kivinan-Stiftung, Heiko Meyer (heiko.meyer8@ewetel.net), tun. Wir sind natürlich immer daran interessiert, mit unseren Interessierten in Kontakt zu kommen und entsprechende Wünsche und Anregungen für unsere Stiftungsarbeit zu bekommen.

Terminvorschau

Adventsfeier in Badenstedt

Pastor Martin Knapmeyer

Für die diesjährige Adventsfeier in Badenstedt hat die Vorbereitungsgruppe einen anderen Wochentag und eine andere Uhrzeit als in den letzten Jahren festgelegt, um mehr Menschen die Teilnahme zu ermöglichen: Die Feier findet am Freitag, dem 7. Dezember 2018 statt. Um 18 Uhr beginnt sie in der Schützenhalle. Die Vorbereitungsgruppe und die St. Viti – Kirchengemeinde laden dazu herzlich alle Einwohner von Bademühlen und Badenstedt ein. Geboten wird ein buntes Programm

für Kinder und Erwachsene mit Adventsliedern, Andacht, Vorführungen, Gedichten und gemütlichem Beisammensein bei Punsch und Keksen. Viele Freiwillige - Kinder, Konfirmanden, Frauen und Männer – bringen ihre Ideen und Zeit ein, um einen schönen Abend vorzubereiten.

Anmerkung: Der nächste Gemeindegottesdienst findet am Dienstag, dem 5. Februar 2019, um 15 Uhr statt. Nähere Informationen folgen rechtzeitig.



evb

Stündlich nach
Bremen

Bahnhofstraße 67
27404 Zeven
Telefon: 04281 944-15
bus@evb-elbe-weser.de
www.evb-elbe-weser.de

Gemeindefrühstück Zeven im Winter

Pastor Martin Knapmeyer

Unsere Gemeinde lädt Menschen „in der zweiten Lebenshälfte“ herzlich ein zum Gemeindefrühstück. Veranstaltungsort ist zurzeit die Freie evangelische Gemeinde, Rhalandstr. 59, Zeven.

Weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist es wichtig, sich vorher anzumelden - bis zum Dienstagmittag vor dem Donnerstag telefonisch im Kirchenbüro (Tel. 2239) – ggf. einfach den Namen und die eigene Telefonnummer auf den Anrufbeantworter sprechen.

Do, 13. Dezember 2018, 9.30 – ca. 11.30 Uhr: Advents-Gemeindefrühstück

Wir feiern zusammen Advent, hören Geschichten, singen miteinander Adventslieder. Mit Pastor Florian Schwarz

Do, 17. Januar 2019, 9.30 – ca. 11.30 Uhr: Historischer Film aus unserer Region

Gästeführerin Erika Jaschinski (Sittensen) ist unser Gast und führt uns den 1931 gedrehten Film „Die Heide stirbt“ vor. „De nee'e Tied un ne annere Mood, geiht öwer de Heid und bringt ehr den Dood“ - so die Überschrift in dem Schwarzweißfilm. Gezeigt werden Natur- und Landschaftsaufnahmen aus Heide, Moor und Geist im ehemaligen Landkreis Zeven. Es ist eine Dokumentation über das Leben und Arbeiten der Menschen in Landwirtschaft und Handwerk. Aber

auch die Trachten, Bräuche, Hochzeit und Beerdigung werden gezeigt. So wird eine Lebensweise vor Augen geführt, die schon damals allmählich verschwand – aber in den Erinnerungen älterer Menschen aus ihrer Kindheit noch lebendig ist.

Do, 21. Februar 2019, 9.30 – ca. 11.30 Uhr: Wie kann man sich vor Kriminellen schützen?

Leider gibt es Kriminelle, die die Gutmütigkeit, vielleicht auch Arglosigkeit mancher älterer Mitbürger ausnutzen. Der „Enkel-Trick“ ist nur eine der „Maschen“, mit der sie an deren Geld und Gut heranzukommen versuchen. Rolf Meyer vom Polizeikommissariat Zeven klärt in einem Vortrag darüber auf – damit die Zuhörer/innen künftig gefeit sind gegen die hinterhältigen Methoden.

PAPA?!? - Ein Kulturgottesdienst über Väter

Pastor Florian Schwarz

Jeder Mensch hat einen Vater, ganz egal ob es ein guter oder ein schlechter, egal ob es ein abwesender oder engagierter, unbekannter oder früh verstorbener Vater ist.

Jesus hat der Bibel zufolge gleich zwei Väter gehabt. Ei-

nen im Himmel und einen irdischen. Oder doch nicht? Da gab es zwar den Josef, aber ...?

Es ist fast ein wenig absurd - wenn Jesus wahrer Mensch gewesen ist, dann kann die Rolle seines irdischen Vaters (ob er nun ein leiblicher war oder nicht) nicht außer Acht gelassen werden. Aber genau das geschieht in der Bibel. In der Weihnachtsgeschichte spielt Josef eine kleine Nebenrolle und dann verschwindet er von der Bildfläche. Nicht einmal sein Tod wird überliefert. Er wird einfach nicht mehr erwähnt. Eine Leerstelle! Und damit ein Thema für die Kulturgottesdienste. Am 8. Dezember lädt die St. Viti Kirche um 19.30 dazu ein, sich den Vätern zu stellen. Als kulturellen Bei-



Sänger Daniel Durst

trag zum Füllen dieser Leerstelle wird der Sänger Daniel Durst Lieder über Väter zu Gehör bringen. Die Palette der Songs reichen von den TON STEINE SCHERBEN über Peter Alexander bis hin zu den „Fantastischen Vier“.

Und vielleicht stellen Sie danach bei Ihrer Weihnachtskrippe die Figur des Josef mit einer neuen Aufmerksamkeit auf.

Seien Sie gespannt!

Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend,

24. Dezember

14 Uhr und 15.30 Uhr Familien-Christvesper mit Krippenspiel; Kinder, die gerade den Konfirmandenunterricht im 3. Schuljahr (Konfi 3) besuchen, bereiten mit Pastor Martin Knapmeyer das Krippenspiel vor.

17 Uhr Christvesper mit dem Männergesangverein und Pastor Michael Alex

18.30 Uhr Christvesper mit Pastor Michael Alex – wer eine ruhige Atmosphäre mag und garantiert einen Sitzplatz haben möchte, dem sei dieser Gottesdienst empfohlen!

23 Uhr Christnacht mit der Kantorei unter Leitung von Kantor Borbe. Pastor Martin Knapmeyer predigt.



*Das Jesuskind in der Krippe –
Detail eines Buntglasfensters der
St. Viti - Kirche*

1. Weihnachtstag,

25. Dezember

10 Uhr Festgottesdienst mit Taufe/n;
Pastor Florian Schwarz

2. Weihnachtstag,

26. Dezember

10 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und Pastor Michael Alex

Sonntag nach dem

Christfest, 30. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit
Pastor Martin Knapmeyer

Silvester,

31. Dezember

17 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit dem Vokalensemble und Pastor Martin Knapmeyer

Terminvorschau

Lust auf Tuten und Blasen?

Christine von Stryk

Sie möchten Trompete, Posaune oder Tenorhorn lernen? Wunderbar! Vielleicht mit Ihren Kindern oder Enkeln zusammen? Gute Idee! Dann kommen Sie im Januar in den neuen Kurs

„Blechspielen leicht gemacht!“

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich und auch als Erwachsener kann man problemlos noch ein Instrument erlernen, probieren Sie es aus!

Zu unverbindlichen Schnupperstunden lade ich Sie herzlich ein am

- **Dienstag, 8. Januar 2019 um 17.30-18.15** Uhr in Bremervörde/
St. Liborius im Gemeindehaus

und am

- **Donnerstag, 10. Januar 2019 um 18.00-18.45** Uhr in Selsingen/
St. Lamberti im Gemeindehaus

Wenn Sie Fragen haben zum Unterricht oder sich schon mal anmelden möchten: Tel. 04764 – 810 97 90 (evtl. AB, rufe zurück)

Ich freue mich auf viele neugierige zukünftige Bläserinnen und Bläser zwischen 8 und 88 Jahren!

Ihre/Eure Christine von Stryk,
Kreisposaunenwartin



Landesposaunenfest Leer Juni 2018
Foto: Christine von Stryk

„Es macht Spaß, ein Instrument zu spielen!“ (Lasse, 11 Jahre – Trompete)

„Man kann auch als Erwachsener noch ein Instrument lernen und selbst als einziger Erwachsener zusammen mit Kindern macht es Freude!“ (Dennis, 33 Jahre, Tenorhorn)

„Ich würde mich freuen, wenn noch mehr Menschen mitspielen würden, weil es viel Spaß macht! Wir haben in Leer auf dem Landesposaunenfest mit 1400 Bläsern zusammen gespielt!“ (Enduena, 11 Jahre - Trompete)

Lasse, Dennis und Enduena lernen seit eineinhalb Jahren ihr Instrument und haben bereits in zwei Gottesdiensten in „ihrem“ Posaunenchor mitgespielt und waren auf dem Landesposaunenfest in Leer.

Jubiläumskonfirmationen 2019

Pastor Martin Knapmeyer

Im Jahr 2019 werden die Jubiläumskonfirmationen unserer St. Viti-Gemeinde an folgenden Tagen stattfinden:

- Goldene Konfirmation (50 Jahre, Konfirmation 1969) und Diamantene Konfirmation (60 Jahre, Konfirmation 1959): beginnend mit dem Festgottesdienst am Sonntag, 7. Juli 2019, 10 Uhr; anschließend geselliges Beisammensein mit Essen. Wie in den letzten Jahren soll auch die Diamantene Konfirmation gefeiert werden - wenn Jubilare mithelfen beim Heraussuchen der Adressen. Zur festen Gewohnheit wird die Diamantene Konfirmation, wenn sich viele anmelden und auf diese Weise zeigen, dass die Feier auch tatsächlich von den Jubilaren gewünscht wird.

- Silberne Konfirmation (25 Jahre; Konfirmation 1994): Beginn am Samstag, 28. September, mit einer Andacht um 17 Uhr, anschließend geselliges Beisammensein mit Essen; am Sonntag, 29. September 2018, 10 Uhr Festgottesdienst

Unsere Pastoren beziehen die Jubilarrinnen und Jubilare gern in die Gestaltung der Gottesdienste und Feiern ein. Und gerade bei der Ermittlung der Adressen sind wir auf die tatkräftige Mithilfe der damals konfirmierten Männer und Frauen angewiesen – unsere beruflichen Mitarbeiter/innen können nicht allein die Adressen aus den Jahrgängen heraussuchen. Wenn Sie also 1959, 1969 oder 1994 in der St. Vit-Kirche konfirmiert wurden, melden Sie sich doch bitte im Kirchenbüro und sprechen ggf. auf den Anrufbeantworter (Tel. 2239)!

Spendenkonten

**jeden Sonntag
nach dem Gottesdienst**

St. Viti - Bücherladen

**Bücher
Kästen
kleine Geschenke**

Von Januar bis Juli wird der Bücherladen nur an den Sonntagen mit Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst geöffnet sein. Nach den Sommerferien werden wir wieder jeden Sonntag nach dem Gottesdienst für Sie da sein.

Spendenkonten

St. Viti-Kirchengemeinde Zeven Kirchenamt Stade

Verwendungszweck:

„Kirchengemeinde Zeven“

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82

BIC: BRLADE21ROB

Freundeskreis Asyl Zeven-Selsingen e.V.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE30 2415 1235 0000 4097 97

BIC: BRLADE21ROB

Förderverein für Kirchenmusik in der evangelisch-lutherischen

St. Viti-Kirchengemeinde Zeven e.V.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE25 2415 1235 0000 4059 10

BIC: BRLADE21ROB

Kivinan-Stiftung

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE07 2415 1235 0025 8450 66

BIC: BRLADE21ROB

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE36 2416 1594 5371 2447 00

BIC: GENODEF1SIT

Förderverein der Kindertagesstätte „Vituszwerge“

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE08 2416 1594 5413 2916 00

BIC: GENODEF1SIT

Erste Zevenener Bibelerzählnacht

Pastor Martin Knapmeyer

Mit Herz und Phantasie hineingekommen werden in die Welt der Bibel – das konnten die Besucher der ersten Zevenener Bibelerzählnacht am 27. Oktober in der St. Viti – Kirche erleben. Auf dem Bild von links nach rechts: Dr. Anna Tereas Macías Garcia (Elsdorf), die zwischen den Erzählungen auf ihrer Harfe spielte; Annchen Brunken (Ostfriesland), die eine Geschichte über Daniel sogar auf Plattdeutsch vortrug; Susanne Paetzold (Hildesheim), die von einem Gelähmten erzählte, der durch Jesus geheilt wurde; Dirk Schliephake (Hildesheim), der das Gleichnis vom verlorenen Sohn

aus der ungewohnten Perspektive eines Schriftgelehrten darbot; Martin Knapmeyer (Zeven), der vom Propheten Elia erzählte, der Regen nach einer langen Dürre herbeibetetete.



Die Bibelerzähler. Foto: Gerda Holsten

Termine auf einen Blick

Besondere Veranstaltungen

Samstag + Sonntag	01.12. + 02.12.18	13.00-17.00h	Weihnachtskaffeestübchen im Rathaus
Samstag	01.12.18	17.00h	Musik und Texte zum Advent in der St. Viti-Kirche
Freitag	07.12.18	18.30h	Adventsfeier Badenstedt in der Schützenhalle
Samstag	08.12.18	19.30h	Kulturgottesdienst zum Thema „Väter“ in der St. Viti-Kirche
Montag	10.12.18	19.00h	Adventsfeier Oldendorf bei Adebahr
Sonntag	16.12.18	17.00h	Festliche Adventsmusik in der St. Viti-Kirche
Samstag	12.01.19	ab 08.00h	Weihnachtsbaumaktion der Evangelischen Jugend

Regelmäßige Gruppen

Dienstag	05.02.19	15.00h	Gemeindenachmittag Badenstedt
Mittwoch	12.12.18	15.30h	HusbandSnack im Alten Konfirmandensaal
	09.01.19		
	13.02.19		
Mittwoch	12.12.18	19.30h	Besuchsdienstkreis im Kirchenbüro
	09.01.19		
	13.02.19		
Donnerstag	13.12.18	09.30h	Gemeindefrühstück , z. Z. in der FeG Rhalandstr. 59 (weitere Informationen auf S.18)
	17.01.19		
	21.02.19		

Termine auf einen Blick

Kirchenmusik

Montag	18.30h	Posaunenchor , Kirche
Dienstag	15.15h	Seniorenkantorei , Kirche
Mittwoch	20.00h	Kantorei , Kirche
Donnerstag	15.00h	Kinderchor , Kirche
	18.00h	Jugendband „Released“ , Bäckerstraße 3
	20.00h	Vokalensemble , alter Konfirmandensaal

Kinder- und Jugendgruppen in der Bäckerstraße 3

Mittwoch	19.30h	Jugendkreis (ab 14 Jahren)
Freitag (14tägig)	15.30h	Spurensucher (4-12 Jahre) (weitere Informationen auf S.13)

Kirchenvorstandssitzungen in der Bäckerstraße 3

Di. 18.12.2018	Di. 15.01.2019	Di. 19.02.2019	jeweils 19.30 Uhr
----------------	----------------	----------------	-------------------

So erreichen Sie uns

Gemeindebüro

Di 10.30 - 12.30 Uhr,
Do 14.30 - 17.30 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Christa Gläser & Heidi Tödter
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/2239, Fax: 81231
buero@kirchengemeinde-zeven.de

Pfarramt 1: Michael Alex

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/6332
m.alex@gmx.de

Pfarramt 2: Martin Knapmeyer

Klostergang 2, 27404 Zeven
Telefon 04281/2667
Fax 04281/957289
martin.knapmeyer@kkbz.de

Diakon Jens Heidemann

Telefon 04281/95 53 75
Mobil 0152/098 40 137
Diakon.Zeven@goolemail.com

Kirchenmusiker Andreas Borbe

Telefon 04281/6265

Küsterin Rosi Freese

Telefon 04281/2698

Evangelische Kindertagesstätte

„Vituszwerge“:

Kerstin Bachmann (Leiterin)
Godenstedter Straße 63, 27404 Zeven
Telefon 04281/984757
evang.kiga.zeven@ewetel.net

Kirchenvorstand

Martin Knapmeyer (Vorsitz)

Klostergang 2, 27404 Zeven
Telefon 04281/2667
Fax 04281/957289
martin.knapmeyer@kkbz.de

Kivinan-Stiftung (Vorsitz):

Heiko Meyer

Königsberger Straße 21, 27404 Zeven,
Telefon 04281/956951
heiko.meyer8@ewetel.net

Beratungsstelle für Migranten:

Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven
Kristina Kraus

Bahnhofstr. 7, 27432 Bremervörde

Telefon 04761/9935-40

Fax 04761/9935-35

kristina.kraus@kkbz.de

in Zeven

Alte Poststr. 10-12 (Citypassage)

Beratungen: Dienstags 9.00-12.00 Uhr

Schuldner-Beratung:

Terminabsprache über das Diakonische
Werk Bremervörde-Zeven

Telefon 04761/993520

Kirchenkreis-Sozialarbeiter:

Norbert Wolf

Bahnhofstraße 7

27432 Bremervörde

Telefon 04761/9935-31

Fax 04761/9935-11

in Zeven:

Alte Poststr. 10-12 (Citypassage)

Allgemeine Sozialberatung:

Donnerstags 9.00-11.00 Uhr

Hospizdienst vom Kirchenkreis

Bremervörde-Zeven

Telefon 0160/903 306 85

Zevener Tafel

Alte Poststraße 3, 27404 Zeven

Telefon 04281/984661

Ausgabe Di. & Fr. 14.30 - 16 Uhr

Berechtigungsschein-Ausgabe:

Alte Poststr. 10-12 (Citypassage)

Donnerstags von 9.00-11.00 Uhr

Unsere Gemeinde im Internet:

<http://www.kirche-zeven.de/>

Unsere Gottesdienste

So. 02.12. 10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Seniorenkantorei, P. Alex
11.15 Uhr Taufgottesdienst

So. 09.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kita, P. Knapmeyer

So. 16.12. 10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent, P. Schwarz

So. 23.12. 10.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent, Norbert Wolf

Heiligabend

24.12. 14.00 Uhr Krippenspiel I, P. Knapmeyer und Konfirmanden

15.30 Uhr Krippenspiel II, P. Knapmeyer und Konfirmanden

17.00 Uhr Christvesper I, mit Männergesangverein Zeven, P. Alex

18.30 Uhr Christvesper II, P. Alex

23.00 Uhr Christnacht, mit Kantorei, P. Knapmeyer

1. Weihnachtstag

25.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Schwarz

2. Weihnachtstag

26.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, mit Posaunenchor, P. Alex

So. 30.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer

Silvester

31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss, mit Vokalensemble,
P. Knapmeyer

So. 06.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Alex

So. 13.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Schwarz

So. 20.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex

11.15 Uhr Taufgottesdienst

So. 27.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer

So. 03.02. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer

11.15 Uhr Taufgottesdienst

So. 10.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Schwarz

So. 17.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Konfi 3-Kindern und
Taufe Erinnerung, P. Knapmeyer

So. 24.02. 10.00 Uhr Gottesdienst, mit Posaunenchor, P. Alex

So. 03.03 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

PhotoFusion®.
Die neuen
selbsttönenden
Brillengläser
von ZEISS.



Tel. 04281 - 13 22

brillen-lege

27404 Zeven



Neue Apotheke

Labesstraße 8 · 27404 Zeven · Telefon 042 81/27 43



- kompetent
- zuverlässig
- hilfsbereit

Individuelle und fachliche Beratung in allen Gesundheitsfragen.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

info@neue-apotheke-zeven.de • www.neue-apotheke-zeven.de



Bahrenburg Bestattungen
Bestattungshaus
Leben und Abschied

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel.: 04281 - 22 72



Bahrenburg Bestattungen
Bünteweg 1
27404 Zeven
Tel.: 04281 - 22 72

Hindenburgstraße 22
27442 Gnarrenburg
Tel.: 04763 - 25 24 79

Andreas Henne –
Bestattungshaus Leben
und Abschied –
Inhaber: Nico Bahrenburg
Talstraße 3
27442 Gnarrenburg
Tel.: 04763 - 92 10 85

E-Mail:

info@bahrenburg-bestattungen.de

**Sie haben einen
lieben Menschen
verloren?**

Wir helfen Ihnen ehrlich und einfühlsam

Tel.: 04281 / 2615

ZEVEN • HEESLINGEN • ELSDORF

OERDING 
BESTATTUNGEN

www.oerding-bestattungen.de